

Merkblatt "QV1" für Berufsbildner

Lernende auf Prüfung vorbereiten

- Beispielfragen auf www.agri-job.ch anschauen
- Regelmässig gezielte Übungen durchführen
- Dem Lernenden kommunizieren, wie der Übungsplan aussieht
- Regelmässige Feedbacks über Arbeits- und Bildungsstand geben
- Der Lernende hat Einsicht in die Aufzeichnungs- und Qualitätssicherungsdokumente und kann sie auch interpretieren
- Berufsbildner übernimmt Lead (Bildungsverantwortung)
- Lerndokumentation ist auf aktuellem Stand, denn sie kann als Hilfsmittel eingesetzt werden

Ziel:

- Den Lernenden Sicherheit geben, dass sie gut vorbereitet sind auf die praktischen Prüfungen.
- Eine gute Prüfungsvorbereitung ist die beste Übung.

Vorbereitung Betrieb / Mechanisierung

- Maschinen strassenverkehrstauglich machen
- Maschinen und Einrichtungen erfüllen Sicherheitsanforderungen gemäss BUL
- Maschinen sind bereitgestellt, damit sie ohne Rangieraufwand angehängt werden können
- Betriebsanleitungen sind griffbereit
- Werkstatt ist aufgeräumt
- Werkzeuge, Ersatzteile und Hilfsstoffe sind griffbereit
- Kleingeräte wie Motorsäge, Motorsense, etc. gehören ebenso zum Prüfungsinhalt

Merke:

- Eine Prüfungsumgebung schaffen, dass der Lernende Aufgaben erledigen kann und nicht mit Vorbereitungsaufgaben beschäftigt ist.

Vorbereitung Betrieb / Tierhaltung

- Tiere sind bei Prüfungsstart im Stall
- Stallarbeiten sind bei Prüfungsstart nicht schon alle erledigt (Bsp. Fütterung)
- Stallapotheke ist aufgeräumt und komplettiert
- Stalldokumente sind geordnet vorhanden (Ordnung im Stallbüro)
- Angaben zu eingesetzten Futtermittel sind vorhanden
- Dokumente zur Milchqualitätsprüfung oder Schlachtauswertungen sind vorhanden
- Allgemein Ordnung und Sauberkeit im Stall

Merke:

- Mit der Durchführung von täglichen Stallarbeiten kann der Lernende zeigen, was er gelernt hat.

Tagesablauf am Prüfungstag

- Lernender und Berufsbildner sind bei Prüfungsbeginn anwesend
- Besprechung der ausgewählten Prüfungsaufgaben mit den Experten
- Besprechung genauer Prüfungsablauf mit Experten
- Nach Bekanntgabe der Prüfungsaufgaben kann der Berufsbildner die restlichen Arbeiten erledigen
- Sollten noch spezifische Vorbereitungen nötig sein, erledigt diese der Berufsbildner zu Prüfungsbeginn
- Der Berufsbildner plant seine Arbeiten um die Prüfung herum
- Die Pause soll der Berufsbildner mit dem Prüfungsteam bestreiten
- Bei Prüfungsende Verabschiedung der Experten
- Nachbesprechung der Prüfung mit dem Lernenden (dem Lernenden Sicherheit vermitteln)

Merke:

- Am Prüfungstag steht der Prüfungsablauf im Zentrum, damit der Lernende gute Resultate erzielen kann.

No-Go's

- Keine Arbeiten für Prüfungskandidat bereitgestellt
- Inflexibilität
- Den Experten und Kandidaten "hinterherlaufen"
- Fragen zu Prüfungsergebnissen stellen – Experten dürfen keine Auskunft geben
- Maschinen wegstellen, um von der Prüfung fernzuhalten
- Aussagen zu Prüfungsfragen wie: "das ist Chefsache und macht mein Lernender nie"

Merke:

- Sämtliche Prüfungsfragen beziehen sich auf praktische Lernziele im Bildungsplan. All diese Ziele müssen die Lernenden auf ihren Lehrbetrieben lernen können.